

Vorsicht , die Bücher von Raquel J. Palacio verändern Leben!

Der Welterfolg "Wunder" erzählt von August "Auggie" Pullmann, dem Außenseiter mit dem entstellten Gesicht. Nun kommen in Raquel J. Palacios "zweitem Teil" Julian, Christopher und Charlotte zu Wort. Sie berichten, wie sich ihr Leben durch Auggie verändert hat. Da ist Julian, der Mobber: Eigentlich hat er keinen Grund, so gemein zu sein. Doch durch Auggies Ankunft kehren seine überwunden geglaubten Alpträume zurück. Da Julian mit niemanden darüber reden kann, lässt er seiner Wut freien Lauf. Bis schließlich Julians Großmutter ihrem Enkel die Augen für seine Missetaten öffnet. Dann ist da außerdem Christopher, der beste Freund: Nach seinem Umzug vermisst er Auggie, ist zugleich aber auch froh, Abstand zu Auggis Problemen zu haben.

Zu guter Letzt kommt auch Mitschülerin Charlotte, die empathische Willkommensfreundin, zu Wort: Weil sie sich für Gerechtigkeit einsetzt, soll sie sich um Auggie kümmern - und beginnt zum ersten Mal an sich zu zweifeln. Man erfährt, wie sich Charlottes Freundschaft zu Summer entwickelt und wie die beiden ein Geheimnis lüften, aber vor allem, warum Charlotte so ehrgeizig ist, dass jeder sie für eine Streberin hält. Durch die Begegnung mit Auggie lernt sie und lernen die anderen, sich mit den innersten Ängsten und Hoffnungen auseinanderzusetzen und an diesen zu wachsen. Und nicht nur für Julian, Christopher und Charlotte ist am Ende der Lektüre alles so vollkommen anders als noch ein paar Stunden zuvor ...

Ein Jugendbuchhit sondergleichen - mit ihrem Debüt "Wunder" löste Raquel J. Palacio eine wahre Lese euphorie bei Jung und Alt, Groß und Klein aus. Nun gibt es endlich ein Wiedertreffen mit Auggie, wenn auch nur indirekt. "Wunder - Julian, Christopher und Charlotte erzählen" ist aus der Sicht von Auggies größtem Feind, ältestem Freund und einer Mitschülerin geschrieben. Schon ab dem ersten Satz kann man sich dem Charme der Story und Palacios Worten partout nicht entziehen. Obwohl man hier keine Liebesgeschichte in die Hände kriegt, hat man nach nur wenigen Seiten Zuckerwatte im Bauch. Mit den Werken der New Yorkerin verbringt man liebend gerne seine Freizeit. Die Stunden vergehen ob dieses wundervollen Lesevergnügens viel zu schnell.

Raquel J. Palacios Bücher stecken voller Literatur von der schönsten Sorte. Diese machen so glücklich und auch süchtig wie Schokolade. Während der Lektüre von "Wunder - Julian, Christopher und Charlotte erzählen" vollführt das Leserherz wilde Freuden hüpfen und man hat ganz feuchte Augen. Denn die US-amerikanische Autorin schreibt ihre Geschichten mit jeder Menge Humor - und noch mehr Emotionen. Hier verbraucht man ab dem ersten Satz gleich eine ganze Packung Taschentücher. Seufz!

Susann Fleischer 08.05.2017

Quelle: www.literaturmarkt.info